

Die monatlichen Beiträge

Eintritts- alter	PTE/10/0		PTE/0/10		PTK/10/0		PTK/0/10	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
0-15	0,22	0,22	0,05	0,05	1,03	1,03	0,10	0,10
16-20	0,31	0,24	0,06	0,05	1,03	1,03	0,16	0,12
21	0,52	0,52	0,19	0,40	1,85	2,27	0,48	1,22
22	0,53	0,53	0,20	0,42	1,95	2,40	0,51	1,29
23	0,54	0,55	0,21	0,45	2,06	2,53	0,53	1,37
24	0,55	0,56	0,22	0,47	2,18	2,68	0,56	1,45
25	0,56	0,58	0,23	0,50	2,31	2,83	0,59	1,53
26	0,58	0,60	0,24	0,52	2,44	3,00	0,63	1,62
27	0,60	0,62	0,25	0,55	2,59	3,17	0,66	1,72
28	0,62	0,64	0,26	0,58	2,75	3,36	0,70	1,82
29	0,64	0,66	0,27	0,61	2,92	3,56	0,75	1,92
30	0,67	0,68	0,28	0,64	3,10	3,77	0,79	2,04
31	0,69	0,71	0,29	0,68	3,28	3,99	0,84	2,15
32	0,72	0,73	0,31	0,71	3,48	4,22	0,89	2,28
33	0,75	0,76	0,32	0,75	3,68	4,46	0,94	2,41
34	0,78	0,79	0,34	0,79	3,89	4,71	0,99	2,54
35	0,81	0,82	0,35	0,83	4,12	4,98	1,05	2,69
36	0,84	0,86	0,37	0,87	4,35	5,26	1,11	2,84
37	0,88	0,89	0,38	0,91	4,59	5,55	1,17	3,00
38	0,91	0,92	0,40	0,96	4,84	5,85	1,23	3,16
39	0,95	0,96	0,42	1,01	5,10	6,17	1,30	3,33
40	0,98	1,00	0,44	1,06	5,38	6,50	1,37	3,52
41	1,02	1,04	0,46	1,11	5,66	6,84	1,44	3,71
42	1,06	1,08	0,48	1,17	5,96	7,20	1,52	3,90
43	1,11	1,13	0,50	1,23	6,27	7,58	1,60	4,11
44	1,15	1,17	0,52	1,29	6,60	7,98	1,68	4,33
45	1,20	1,22	0,54	1,35	6,95	8,39	1,77	4,56
46	1,25	1,27	0,57	1,42	7,31	8,82	1,87	4,80
47	1,30	1,32	0,59	1,49	7,70	9,28	1,97	5,05
48	1,36	1,38	0,62	1,57	8,10	9,76	2,07	5,32
49	1,42	1,43	0,65	1,65	8,53	10,26	2,18	5,60
50	1,48	1,50	0,68	1,73	8,99	10,79	2,30	5,90
51	1,54	1,56	0,71	1,82	9,47	11,35	2,43	6,21
52	1,61	1,63	0,75	1,91	9,98	11,94	2,56	6,54
53	1,69	1,70	0,78	2,01	10,52	12,56	2,70	6,89
54	1,76	1,78	0,82	2,11	11,10	13,22	2,85	7,26
55	1,85	1,86	0,86	2,23	11,71	13,92	3,01	7,66
56	1,94	1,94	0,91	2,34	12,37	14,66	3,19	8,08
57	2,03	2,03	0,95	2,47	13,07	15,46	3,37	8,54
58	2,13	2,13	1,00	2,61	13,82	16,30	3,57	9,02
59	2,24	2,23	1,06	2,75	14,62	17,21	3,78	9,54

Schreibweise Pfl egetagegeld: Tarif/ambulantes Tagegeld/stationäres Tagegeld
z. B. PTK/30/30

6c.2656.1/01.09

Continentale
Krankenversicherung a.G.

Ruhrallee 92
44139 Dortmund
www.continentale.de



Finanzielle Sicherheit im Pflegefall

Die Pflegezusatzversicherung
der Continentale

Krankheiten vergehen.
Pflegebedürftigkeit bleibt.



Gerne verschließen wir die Augen vor der Tatsache,
dass unsere Gesundheit, unsere geistige Frische und
Beweglichkeit mit einem Mal verloren gehen kann.

- In welchem Lebensabschnitt Sie sich auch befinden:
Durch einen folgenschweren Unfall oder eine Krank-
heit können Sie jederzeit – auch schon in jungen
Jahren – pflegebedürftig werden.
- Jedoch übernimmt die Pflegepflichtversicherung
nur einen Teil der Kosten. Für den Rest wird das
Vermögen des Pflegebedürftigen bzw. das seiner
Angehörigen herangezogen.
Wenn das nicht reicht, ist der Weg zum Sozialamt
unausweichlich.
- Mehr als 2 Millionen Menschen beziehen Pfle-
geleistungen aus der Pflegepflichtversicherung. Die
Dauer der Pflegebedürftigkeit beträgt bei 76 % der
Betroffenen mehr als drei Jahre. Angesichts stei-
gender Lebenserwartung und steigender Pflegekosten
werden in Zukunft immer größere Versorgungslücken
entstehen.



Pflege kostet ein Vermögen – Ihr Vermögen

Die gesetzliche Pflegeversicherung ist lediglich eine Grundsicherung. Nicht mehr und nicht weniger.



Pflegestufe	ambulante Pflege			stationäre Pflege		
	I	II	III	I	II	III
Pflegekosten	810	1.950	3.170	1.970	2.360	2.990
Gesetzliche Leistungen	420	980	1.470	1.023	1.279	1.470
Versorgungslücke						
monatlich	390	970	1.700	947	1.081	1.520
in 5 Jahren	23.400	58.200	102.000	56.820	64.860	91.200

Beispiel für eine monatliche Pflegesituation in Kassel; Werte in Euro

Die Tabelle zeigt, dass Pflege ein Vermögen kosten kann. Die gesetzliche Pflegeversicherung leistet immer nur die genannten festen Beträge unabhängig davon, dass

- regional die Pflegekosten z. T. noch höher sind und
- diese bei der ambulanten Pflege außerdem von dem individuellen Pflegebedarf abhängen.

Vom Pflegefall zum Sozialfall?

Reichen die eigenen Mittel wie Einkommen oder Geldanlagen des Pflegebedürftigen zur Finanzierung des Eigenanteils nicht aus, sind ggf. die Angehörigen und in letzter Stufe das Sozialamt gefragt.

Die private Vorsorge über die Tarife PTE/PTK

Mit unseren Pflegetagegeldtarifen fangen Sie die Eigenanteile an den Pflegekosten zukunftssicher auf.

Tarif PTK (Komfort) Sicherheit bei Pflegebedürftigkeit

- 100 % Tagegeld in jeder Pflegestufe
- Erstfeststellung der Pflegebedürftigkeit durch den behandelnden Arzt möglich

Tarif PTE (Ergänzung/Einstieg) Schutz bei Pflegebedürftigkeit

- 100 % Tagegeld für Pflegestufe III
- Optionsrecht zum Wechsel in den Komforttarif PTK, auch wenn der Pflegefall bereits eingetreten ist

Und das bieten die Tarife auch noch

- Dynamik um 5 % – auch für laufende Versicherungsfälle – alle 2 Jahre ohne erneute Gesundheitsprüfung
- Vermittlung von Haushaltsassistanzeleistungen Tel. 0621/5490049
- Verzicht auf das ordentliche Kündigungsrecht des Versicherers
- Keine tariflichen Warte- und Karenzzeiten
- Unbefristete Leistungsdauer
- Kein Aufnahmehöchstalter

Flexibel und dynamisch – für alle Fälle

Die Pflegetagegelder PTK und PTE bieten Ihnen höchste Flexibilität – alles ist möglich.

Sie können ganz nach Ihren Wünschen

- unterschiedliche Tagegeldhöhen für die ambulante und stationäre Pflege versichern
- oder sich nur für ein ambulantes oder stationäres Pflegetagegeld entscheiden.



Die ideale Kombination

Eine sinnvolle Absicherung ergibt sich bei der Kombination unserer beiden Tarife für die optimale Absicherung des erhöhten Geldbedarfs bei Schwerstpflegebedürftigkeit in Pflegestufe III:

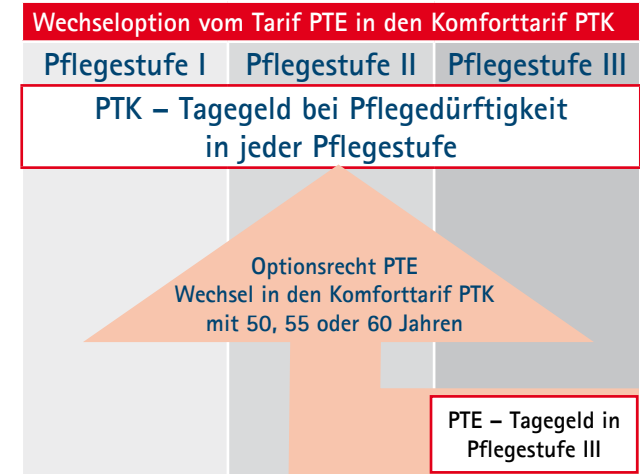
Pflegestufe	I	II	III
tägl. Versorgungslücke	30	35	55
Tagegeld PTK	30	30	30
Tagegeld PTE	-	-	30
Gesamtabsicherung	30	30	60

Beispiel für eine stationäre Pflegesituation; Werte in Euro

Gut vorgesorgt – die Option auf mehr

Mit unserem günstigen Pflegetagegeldtarif PTE stehen Ihnen in der Zukunft alle Möglichkeiten offen.

Das Pflegetagegeld PTE bietet Ihnen günstigen Schutz und optimale Sicherheit für die Pflegestufe III. Und er beinhaltet eine Option auf mehr Versicherungsschutz durch einen Wechsel in den Komforttarif PTK.



Das besondere Plus der Option

Der Wechsel in das Komforttagegeld PTK erfolgt garantiert

- ohne erneute Gesundheitsprüfung und
- auch für laufende Versicherungsfälle.